

Klimaentwicklung in Deutschland seit 1881

Jahresniederschlag und Jahresmitteltemperatur

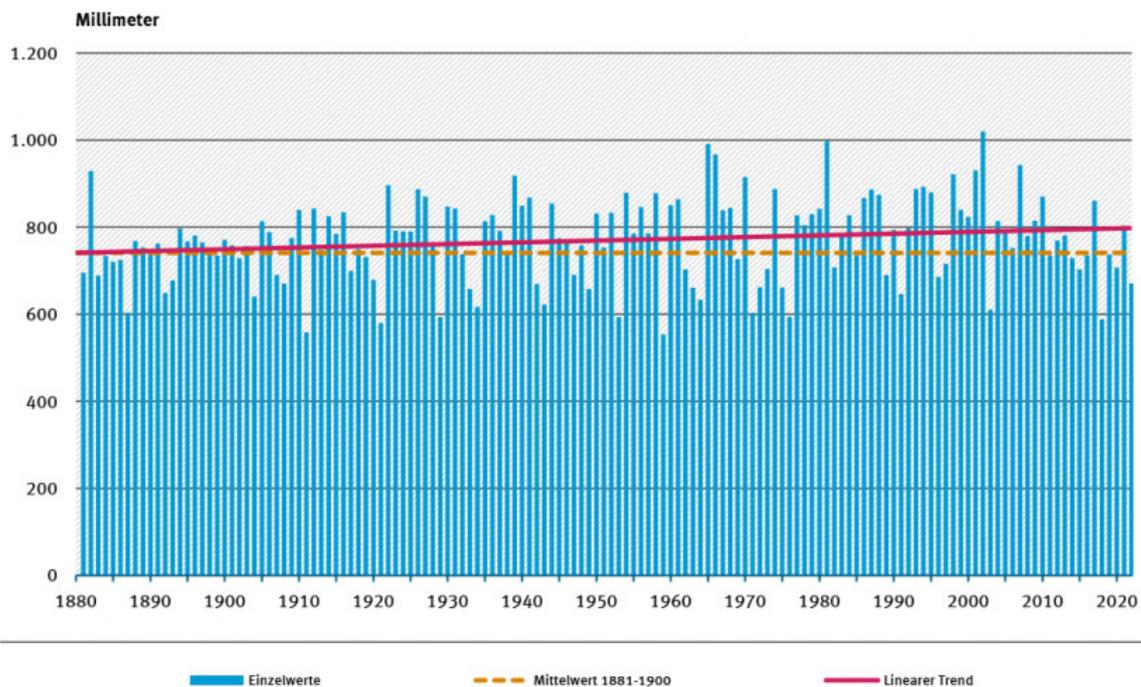
Von Wolfgang Hendlmeier

Seit Jahren wird von der weltweiten Klimaveränderung und auch von der Klimaänderung in Deutschland berichtet. Es drängt sich der Eindruck auf, daß weltweit einflußreiche Kreise mit Hilfe der ständigen Propaganda und der Forderung nach Klimaschutz eine für sie lukrative Änderung der überlieferten Wirtschaftsweise zu erreichen versuchen.

Über die Ursachen der Klimaveränderung sind sich die „Experten“ nicht einig. Die Mehrzahl von ihnen, über deren Ansichten die einflußreichen Medien ständig berichten, führen den Temperaturanstieg auf die menschengemachte Erhöhung des für das Pflanzenwachstum notwendigen Spurengases Kohlendioxid (CO₂) zurück. Eine Minderheit, u. a. der Verein EIKE e.V. in Jena [1], unterstützt diese Aussage nicht. Tatsache ist, daß die seit Jahrtausenden immer wieder auftretenden Temperaturänderungen mit der Folge von Warm- und Kaltzeiten auf natürliche Ursachen zurückzuführen sind, vor allem durch die Sonnenaktivität, aber auch durch Vulkanausbrüche. Die Vertreter der Minderheit werden von den Vertretern der Mehrheit übel angegriffen. Unter anderem werden die Aussagen von EIKE als unwissenschaftlich angeprangert. Sachliche Auseinandersetzungen zwischen Fachleuten scheinen der Vergangenheit anzugehören.

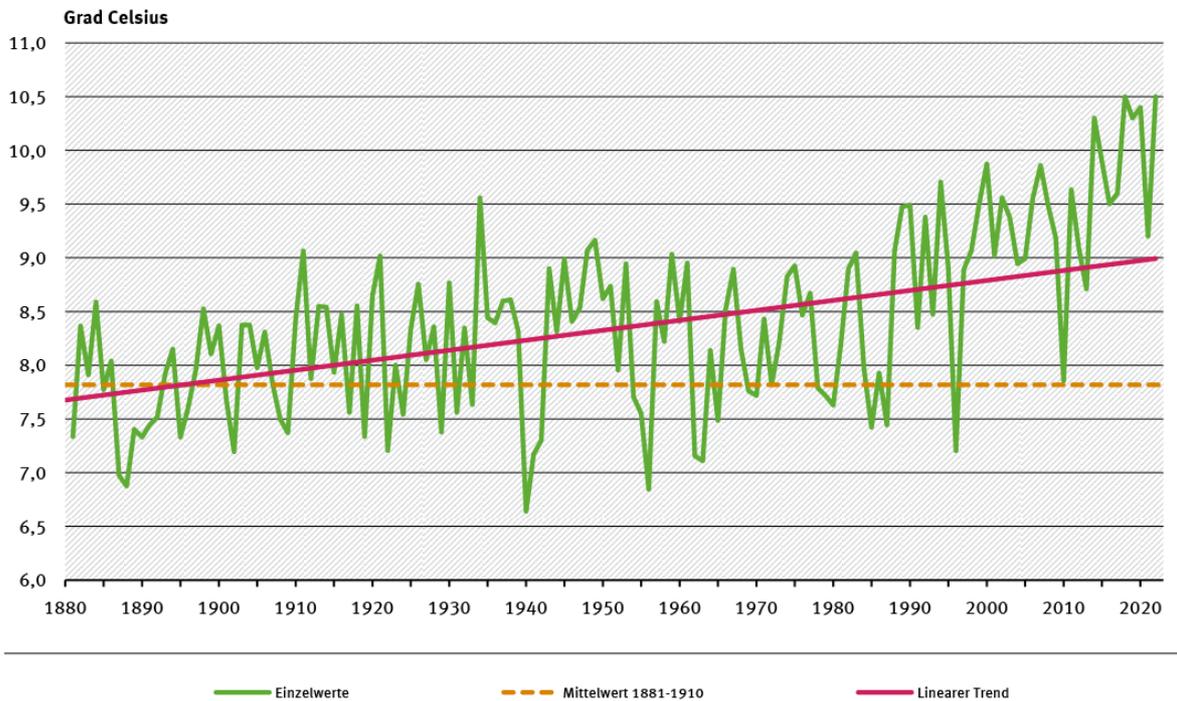
Von 1881 bis 2022 hat die mittlere jährliche Niederschlagsmenge in Deutschland um rund 7 Prozent zugenommen [2, 3], die Erhöhung der Jahresmitteltemperatur betrug 1,7°C [3], vgl. die beiden folgenden Bilder.

Jährliche mittlere Niederschlagshöhe in Deutschland 1881 bis 2022



Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD), Mitteilung vom 08.03.2023

Jährliche mittlere Tagesmitteltemperatur in Deutschland 1881 bis 2022



Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD), Mitteilung vom 08.03.2023

Aus beiden Bildern ist ersichtlich, daß die Jahresmittelwerte des Niederschlags und der Temperatur stark schwanken, ebenso die Dauer der Trockenzeiten. Während meiner über achtzigjährigen Lebenszeit habe ich erst ein einziges Mal, im Frühjahr 2023, in München eine fünfwöchige Trockenperiode erlebt.

Aufschlußreiche und kritische Aussagen zum Klimawandel und zur Tätigkeit der Klimaforscher bietet die Netzseite von Dr. Hans Penner

<https://www.fachinfo.eu/>.

Quellen:

- [1] <https://eike-klima-energie.eu/die-mission/grundsatzpapier-klima/>;
- [2] [https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/trends-der-niederschlagshoehe](https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/trends-der-niederschlagshoehe;);
- [3] <https://www.umweltbundesamt.de/bild/mittlere-jaehrliche-niederschlagshoehe-in-Deutschland>;
- [4] <https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/trends-der-lufttemperatur>;

Stand: 28. Juli 2023